

Plant-for-the-Planet Evangelische Akademie Tutzing G7-Gipfel: 1000 Milliarden Bäume das nächste Ziel

Aktualisiert: 29.05.15 - 14:19

Tutzing - Die Initiative Plant-for-the-Planet hat die G7-Regierungschefs aufgefordert, das weltgrößte Aufforstungsprojekt der Menschheit mit zu unterstützen. Ziel sind 1000 Milliarden neue Bäume weltweit.

„In den vergangenen acht Jahren konnten wir Kinder mit Hilfe vieler Erwachsener 14 Milliarden Bäume pflanzen“, erklärt Yugratna Srivastava (19) Studierende aus Indien und Mitglied im Weltvorstand von Plant-for-the-Planet. „Jetzt ist es Zeit, dass die Regierungschefs ihren Teil zum Überleben von uns Kindern und Jugendlichen beitragen.“ Mit dieser Botschaft und einem detaillierten Manifest endete der Jugendgipfel, an dem 88 Jugendliche aus 23 Ländern in der Evangelischen Akademie Tutzing teilgenommen hatten (wir berichteten).

Das gemeinsam mit Klima-, Politik- und Wirtschaftswissenschaftlern erarbeitete Manifest der Jugend benennt als erstes Ziel, 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Die neuen Bäume würden ein Viertel des menschengemachten CO₂-Ausstoßes binden und als Zeitpuffer für das zweite Ziel, der Umsetzung einer weltweiten Energiewende bis zum Jahr 2050 dienen. Dass genügend Platz für das größte Aufforstungsprojekt der Menschheitsgeschichte vorhanden ist, bestätigt eine Studie der Universität Yale, die in den nächsten Monaten veröffentlicht wird.

„Das Überleben der drei Milliarden Kinder und Jugendlichen sollte deutlich mehr wert sein als das Überleben einiger Bankhäuser“, betont der Tutzinger Abiturient Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet, in Anspielung an die Summen, die Staaten nach der Finanzkrise 2008 bereitgestellt hatten. „Wenn jedes Großunternehmen und jeder Milliardär aus der Forbes-Liste verspricht, eine Milliarde Bäume zu pflanzen, schaffen wir 1000 Milliarden Bäume bis 2020“, sagt Finkbeiner.

Der Jugendgipfel ist eine Kooperation von Plant-for-the-Planet, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen UNEP und der Evangelischen Akademie Tutzing. Zum nächsten Gipfel vom 11. bis 16. Mai 2016 werden die Mächtigen der Welt eingeladen, um an der detaillierten Umsetzung der weltweiten Energiewende zu arbeiten. Das Manifest wurde an alle Botschaften in Berlin übergeben.